



OLB setzt mit Kauf der Degussa Bank profitablen Wachstumskurs fort

14. September 2022



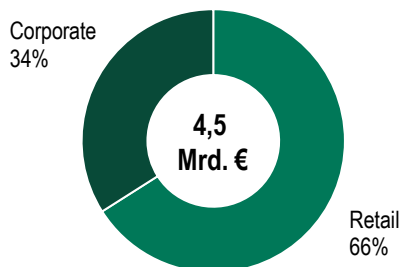
Degussa Bank – Akquisition eines attraktiven, komplementären Bankgeschäfts

Übersicht

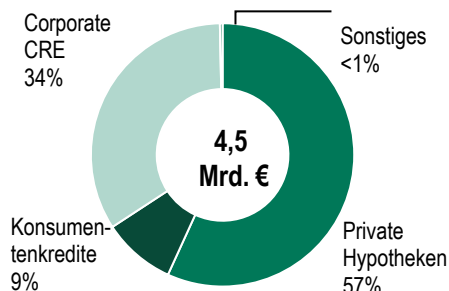
- Die Degussa Bank ist die **deutsche Worksite-Bank** mit Multikanal-Strategie. Hauptsitz ist Frankfurt mit ca. 500 Vollzeitstellen¹
- Betreuung von **ca. 340 Tsd. Kunden im Privat- und Firmenkundengeschäft** in ganz Deutschland mit Schwerpunkt auf Industrie- und Wirtschaftszentren (z.B. Ruhrgebiet, Großraum München) sowie bundesweit online
- Zu den wichtigsten Geschäftsbereichen gehören **Immobilienfinanzierung** (Hypotheken für Privatkunden und CRE für Unternehmen), **Verbraucherkredite**, **Wertpapiergeschäft** und **Kartengeschäft**
- Der B2B2C-Fokus** der Degussa Bank basiert auf dem **Geschäftsmodell des Worksite Banking**, bei dem rund 60 Bank-Shops auf dem Gelände von Partnerunternehmen betrieben werden
- Zu den Unternehmenspartnern** gehören namhafte **deutsche Unternehmen** aus verschiedenen Branchen wie Chemie, Schwerindustrie und Pharma, darunter **sowohl DAX-Unternehmen als auch große Privatunternehmen**

Aufteilung des Kreditportfolios

Kreditvolumen nach Kunden



Kreditvolumen nach Produkt



Daten des Geschäftsjahres 2021, sofern nicht anders angegeben, und basierend auf HGB.

1) Stand Mai 2022

2) Einschließlich Jahresgewinn für 2021. Die ausgewiesene CET1-Quote ohne Jahresgewinn beträgt 11,9%.

Finanzielle Eckdaten

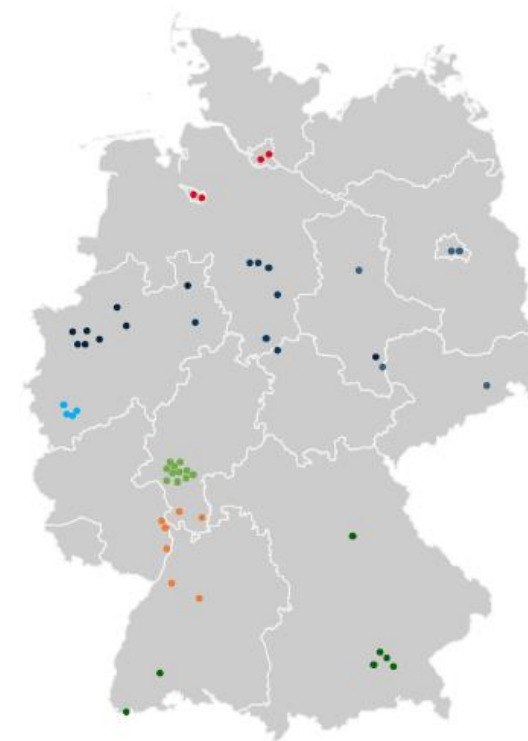
4,5 Mrd. €
Kreditvolumen

5 Mrd. €
Einlagenvolumen

1,8 Mrd. €
Risikogewichtete Aktiva

17,7%²
CET1-Quote

Degussa Worksite Bank-Shops



- Norddeutschland**
Aurubis, ArcelorMittal, ATLAS ELEKTRONIK
- Ost-/ Mitteldeutschland**
SIEMENS, K+S, arevipharma, Dow, axel springer, BASF
- Niedersachsen + Hessen:**
BEHRINGWERKE, K+S, Chemetall, M+H, SALZGITTERAG, Medizinische Hochschule Hannover, Continental, Dabold Nord
- Ruhr-Sauerland:**
CHEMIEPARKMARL, EVONIK, Baxter, Hettich, BASF, BYK, KHS, thyssenkrupp
- Rheinland:**
Shell, EVONIK, Henkel, CHEMPARK, Europas Chemiepark
- Süddeutschland:**
SIEMENS, EVONIK, RÖHM, Rohde & Schwarz, Infineon, Continental
- BW + Südhessen:**
BASF, RÖHM, SIEMENS, Fraport, MERCK
- Rhein-Main:**
EVONIK, VAC, P&G, VDMA

Wertsteigernder Erwerb der Degussa Bank unterstützt Wachstumskurs der OLB

Der Erwerb der Degussa Bank ...

- Degussa Bank - eine bedeutende deutsche Privatkundenbank mit 340 Tsd.¹ Kunden, 4,5 Mrd. €¹ Kreditvolumen und 5 Mrd. €¹ Einlagen
- EPS- und RoE-steigernd durch schnelles Heben des hohen Synergiepotentials
- All-Cash-Kaufpreis von 220 Mio. € auf Basis eines zum Closing vereinbarten harten Kernkapitals (CET1) von 357 Mio. €; OLB profitiert von einem negativen Goodwill in Höhe von 137 Mio. €
- Abschluss der Transaktion voraussichtlich um die Jahresmitte 2023 mit darauffolgender vorgesehener Verschmelzung auf die OLB AG

...ist eine strategisch und finanziell attraktive Transaktion für die OLB

- 1 Strategische, komplementäre Erweiterung der Retailpräsenz im Kernmarkt Deutschland
- 2 Signifikante Steigerung des Shareholder Value durch Heben hoher Kostensynergien; weiteres Upside-Potenzial durch Ertragssynergien
- 3 Finanzierung der Transaktion aus vorhandenen Mitteln; Reinvestition des Kapitalüberschusses in organisches Wachstum der OLB Gruppe
- 4 Schnelle Integration möglich aufgrund geringer Komplexität
- 5 Transaktion ergänzt M&A-Erfolgsbilanz der OLB und stärkt anorganische Wachstumsstrategie
- 6 Transaktion untermauert Erreichung der nachhaltigen Rentabilitätsziele der OLB im oberen Zielbereich

Erwerb eines sich hervorragend ergänzenden Retail-Bankgeschäfts im Kernmarkt

Wesentliche strategische Vorteile für die OLB

Erhebliche Erweiterung des Privatkundengeschäfts

- › Ergänzung um 340 Tsd.¹ Privatkunden im deutschen Kernmarkt
- › Kundenstamm ergänzt durch Regionen, in denen die OLB unterrepräsentiert ist (z.B. Ruhrgebiet/Wirtschaftszentren)
- › Ergänzung des Angebots durch ca. 60 Worksite Bank-Shops

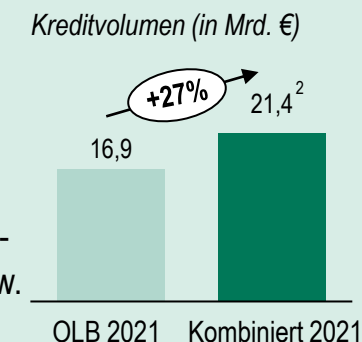
Auf dem Weg in Richtung
~1 Mio. Kunden
 auf einer kombinierten Basis

Kompetenzstärkung und Re-Investition des Kapitalüberschusses

- › Verbesserung der Online-Banking-Präsenz durch den modernen digitalen Banking-Shop der Degussa Bank
- › Vorteile durch Partnerschaftsangebot der Degussa Bank und Cross-Selling-Potenziale (z.B. Wertpapiergeschäft, Kooperationen im Immobilien-Asset-Management)
- › Profitable Re-Investition des Kapitalüberschusses der Degussa Bank in organisches Wachstum der OLB nach erfolgreichem Closing

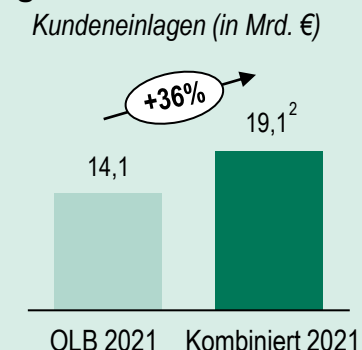
Hohes Synergiepotential – geringe Komplexität

- › Unmittelbar additiv auf der Aktivseite, geringe Integrationskomplexität
- › Ähnliche IT- und Back-Office-Systeme (gleiches Kernbankensystem)
- › Relevante nicht zum Kerngeschäft gehörende Tochtergesellschaften der Degussa Bank wurden verkauft bzw. sollen vor dem Closing verkauft werden



Ausweitung der kostengünstigen, stabilen Einlagenbasis

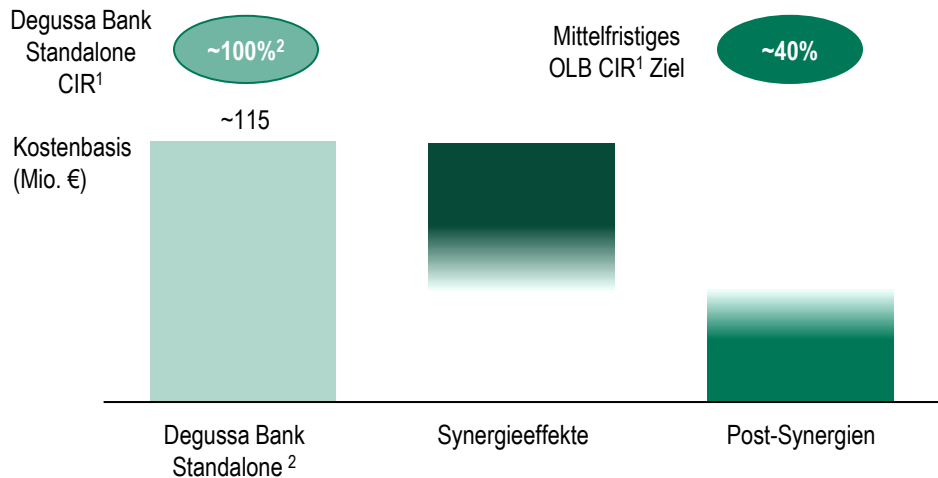
- › Erwerb eines Einlagenvolumens von 5 Mrd. €¹ mit attraktiven, stabilen Privatkundeneinlagen
- › Sehr vorteilhaft im sich aktuell ändernden Zinsumfeld
- › Kostenvorteile für die OLB in der Refinanzierung



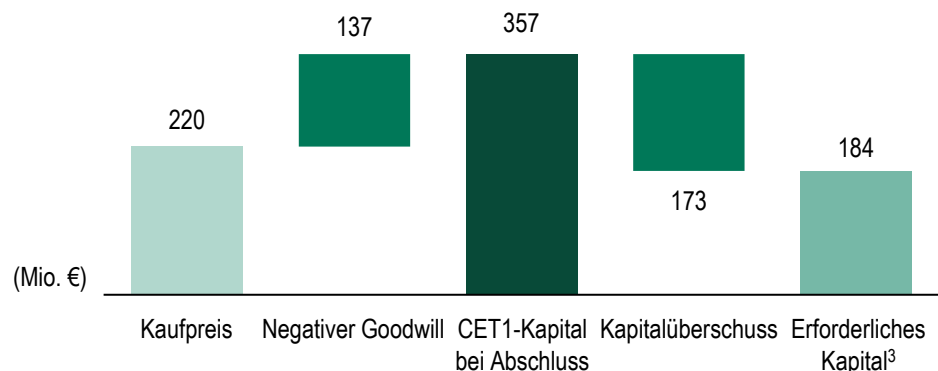
¹ Stand 31.12.2021 ² OLB-Zahlen basieren auf IFRS. Die Zahlen der Degussa Bank basieren auf HGB.

Hohes Wertsteigerungspotenzial dank attraktiver Einstiegsbewertung

Signifikante mittelfristige Vorteile für Aktionäre



- › **Erhebliches Synergiepotenzial** auf die operativen Kosten der Degussa Bank (ca. 115 Mio. €)², durch identifizierte Einsparmaßnahmen und **bewährte Integrationserfahrung** der OLB
- › **Erreichen der CIR¹ von ~40% (Mittelfrist-Ziel) in kurzer Zeit möglich** durch geringe Komplexität mit begrenzten (Integrations-)Kosten
- › Mögliche **Ertragssynergien nicht in der Planung enthalten** - diese bieten weiteres Upside-Potenzial
- › Transaktion wirkt sich positiv auf EPS und RoE aus und stärkt die Fähigkeit der OLB, mittelfristig einen RoE nach Steuern **am oberen Ende der Zielspanne von 13 - 15%** zu erzielen

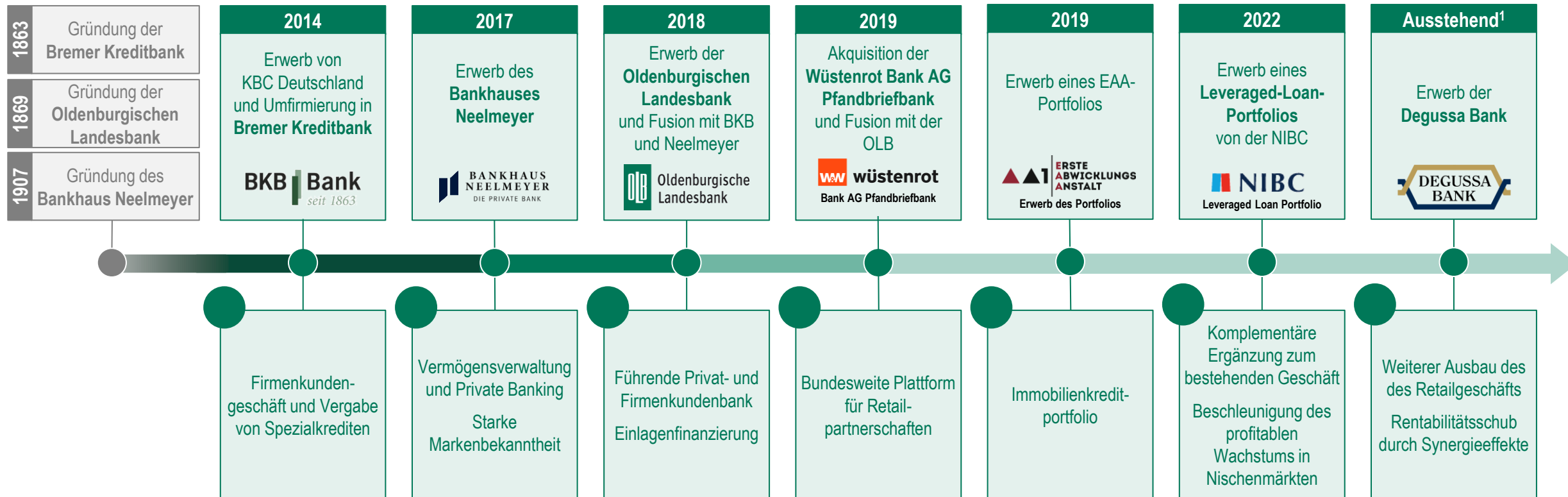


- › Akquisition wird aus **bestehenden Ressourcen** finanziert (kein Primärkapital erforderlich); mittelfristige CET1-Zielquote von >12,25% bleibt unverändert
- › Der Kapitalbedarf liegt **deutlich unter dem zum Abschluss vereinbarten CET1-Kapital**; der Kapitalüberschuss kann zu **attraktiven Margen re-investiert werden**
- › **Organisches Kapitalwachstum** des kombinierten Instituts wird die Dividendenkapazität erhöhen; mittelfristiges Ziel einer Dividendenausschüttungsquote von ~50% bleibt bestehen

¹ Kosten-Ertrags-Verhältnis. ² Basierend auf dem GJ 2021, exklusive regulatorische Aufwendungen. CIR normalisiert um Einmaleffekte.

³ Erforderliches CET1-Kapital von 12,25%, basierend auf den RWA der Degussa Bank von ca. 1,5 Mrd. € zum Zeitpunkt des Abschlusses.

Erwerb der Degussa Bank stärkt anorganische Wachstumsstrategie und erweitert die starke M&A-Erfolgsbilanz der OLB



¹ Der Abschluss der Transaktion unterliegt den üblichen aufsichtsrechtlichen und anderen Abschlussbedingungen (einschließlich der Absicherung möglicher CumCum/CumEx-Altlasten).

Übernahme unterstützt Erreichung der nachhaltigen Rentabilitätsziele am oberen Ende der Bandbreite

Hochprofitables Bankgeschäft mit erheblichem Wachstums- und Dividendenpotenzial

Hohe Rentabilität

Oberes Ende der Spanne

13 - 15%

Mittelfristiges Ziel

RoE nach Steuern



Strenges Kostenmanagement

~40%

Mittelfristiges Ziel

CIR¹



Solide Kapitalbasis

>12,25%

Mittelfristiges Ziel

CET1-Quote



Attraktive Kapitalrendite

~50%

Mittelfristiges Ziel

Dividenden-Ausschüttungsquote



Erzielung eines attraktiven Shareholder Values

¹ Kosten-Ertrags-Verhältnis.

Disclaimer



Dieses Dokument ist von der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg, erstellt und veröffentlicht worden. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und basieren auf Quellen, die von der Oldenburgischen Landesbank AG als verlässlich angesehen werden. Die Informationen können allerdings zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie dieses Dokument erhalten, veraltet oder obsolet geworden sein. Außerdem kann es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen geben. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt deshalb keine Haftung für den Inhalt dieser Informationen.

Diese Präsentation kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, Schätzungen, Ansichten und Prognosen in Bezug auf die künftige Geschäftslage, Ertragslage und Ergebnisse der Oldenburgische Landesbank AG enthalten ("zukunftsgerichtete Aussagen"). Zukunftsgerichtete Aussagen sind an Begriffen wie "glauben", "schätzen", "antizipieren", "erwarten", "beabsichtigen", "werden", oder "sollen" sowie ihrer Negierung und ähnlichen Varianten oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen sämtliche Sachverhalte, die nicht auf historischen Fakten basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Meinungen, Prognosen und Annahmen des Vorstands der Oldenburgische Landesbank AG und beinhalten erhebliche bekannte und unbekannt Risiken sowie Ungewissheiten, weshalb die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Ereignisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und Ereignissen abweichen können. Hierin enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen sollten nicht als Garantien für zukünftige Leistungen und Ergebnisse verstanden werden und sind nicht notwendigerweise zuverlässige Indikatoren dafür, ob solche Ergebnisse erzielt werden oder nicht. Die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen besitzen nur am Tag dieser Veröffentlichung Gültigkeit. Die Oldenburgische Landesbank AG wird die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen, zukunftsgerichteten Aussagen oder Schlussfolgerungen unter Berücksichtigung späterer Ereignisse und Umstände weder aktualisieren, noch spätere Ereignisse oder Umstände reflektieren oder Ungenauigkeiten, die sich nach der Veröffentlichung dieser Präsentation aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder aufgrund sonstiger Umstände ergeben, korrigieren, und übernehmen hierzu auch keine entsprechende Verpflichtung. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt keine Verantwortung in irgendeiner Weise dafür, dass die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder Vermutungen eintreten werden.

Dieses Dokument enthält bestimmte Finanzkennzahlen, die in IFRS oder der deutschen Rechnungslegung nach HGB nicht vorgesehen sind. Diese alternativen Finanzkennzahlen werden gezeigt, weil die Oldenburgische Landesbank AG der Auffassung ist, dass diese und andere Kennzahlen in den Märkten, in denen sie aktiv ist, weit verbreitet genutzt werden, um die betriebliche Leistung und die Finanzlage zu bewerten. Sie sind möglicherweise nicht vergleichbar mit anderen, ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen und stellen keine Kennzahlen nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards dar.

